

Vorwort

Eine grundlegende Motivation für das Forschungsvorhaben war das Interesse des Autors an der Beantwortung der Frage, ob es vor dem Hintergrund der Bedeutung von Ausgründungen als Triebfeder für Innovation und Motivation innerhalb des Unternehmens einer konsequenten und tief greifenden Verzahnung von Ausgründungen und strategischem Management in einer übergeordneten Perspektive bedarf. Diese Problemstellung steht daher im besonderen Fokus dieser Dissertation – es soll der Frage nachgegangen werden, worin einerseits die wesentlichen Effekte unternehmerischer Ausgründungen sowohl auf Ebene der betroffenen Geschäftsfelder als auch auf Unternehmensgesamtebene liegen und andererseits, welche die zentralen Faktoren für eine langfristig erfolgreiche und strategiegerechte Umsetzung von Ausgründungen aus der Perspektive des Mutterunternehmens sind.

Die Abhandlung der vorliegenden Arbeit vollzieht sich in acht Kapiteln. Im ersten Kapitel werden zunächst die Problemstellung bzw. der zentrale Untersuchungsgegenstand sowie die Ziele der Arbeit dargestellt. Das zweite Kapitel befasst sich mit der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung und den verschiedenen Definitionsansätzen von Ausgründungen aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Forschungsperspektiven. Am Schluss des Kapitels wird die für den weiteren Verlauf der Arbeit zugrunde liegende Arbeitsdefinition von unternehmerischen Ausgründungen vorgestellt. Im dritten Kapitel kommt es zu einer Darstellung und Analyse der theoretischen Begründungsansätze für unternehmerische Ausgründungen. Am Ende des Kapitels erfolgt dann ein zusammenfassender und abgrenzender Überblick der zur Erklärung unternehmerischer Ausgründungen untersuchten Ansätze. Das vierte Kapitel ist der Entwicklung eines Bezugsrahmens für die empirische Untersuchung der Rolle unternehmerischer Ausgründungen in der strategischen Unternehmensführung gewidmet. Basierend auf den im theoretischen Bezugsrahmen im vierten Kapitel entwickelten Hypothesen wird im fünften Kapitel eine empirische Erhebung zur Rolle von unternehmerischen Ausgründungen in der strategischen Unternehmensführung durchgeführt. Die Präsentation der Befragungsergebnisse erfolgt in den anschließenden Teilabschnitten des Kapitels. Im Anschluss daran steht die Überprüfung der Hypothesen anhand der empirischen Ergebnisse, deren Interpretation und eine Ableitung von weiteren Schlussfolgerungen daraus. Im sechsten und vorletzten Kapitel wird ein konzeptioneller Rahmen für eine Etablierung unternehmerischer Ausgründungen als fester Bestandteil der

strategischen Unternehmensführung entwickelt. Zunächst werden hierzu die wichtigsten Eindrücke aus der empirischen Untersuchung im fünften Kapitel zusammengefasst, die eine Charakterisierung unternehmerischer Ausgründungen als strategisch bedeutende Ereignisse in der Entwicklung des Mutterunternehmens zulassen. Mit der Schlussbetrachtung im siebten Kapitel und einem Forschungsausblick endet die Arbeit. Hierzu werden dann die zentralen Ergebnisse der Arbeit mit den wesentlichen Implikationen für das strategische Management unternehmerischer Ausgründungen zusammengefasst.

An dieser Stelle möchte ich den Menschen danken, die mich bei der Entstehung dieser Arbeit begleitet haben. Die Kollegen am Lehrstuhl Tourismus bzw. am Zentrum für Entrepreneurship der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt waren eine großartige Hilfe für mich und ich möchte mich für alle Ratschläge von Herzen bedanken. Ebenso möchte ich die konstruktive Zusammenarbeit mit Veronika Fensterer vom Statistischen Beratungslabor der Ludwig-Maximilians-Universität München dankend erwähnen. Die nötige Kraft für die Erstellung der Dissertation habe ich durch den steten Zuspruch meiner Familie schöpfen können – an vorderster Stelle standen dabei stets meine Mutter Eliane und meine Frau Vanessa, aber auch meine drei wunderbaren Söhne Leonardo, Maximilian und Alexander.

Ein besonderer Dank gebührt Prof. Dr. Harald Pechlaner, ohne dessen Inspirationen und hervorragende Betreuung sowie stete Motivation über die Jahre die Entstehung dieser Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Meinem Zweitgutachter, Prof. Dr. Michael Kutschker, bin ich ebenfalls dankend für die konstruktive Zusammenarbeit verbunden.

München, im Frühjahr 2014

Wolf von Holzschuher

Strategisches Ausgründungsmanagement
Umsetzung anhand eines integrierten strategischen
Führungsmodells
von Holzschuher, W.
2014, XX, 376 S. 49 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-02685-1